

TÄTIGKEITSBERICHT

Moritz Schenkel (TSV Bayer Dormagen) bei den FISU World University Games Rhine-Ruhr 2025 in Essen. Im Säbel erreichte er den 3. Platz bei dem größten Multi-sport-Events des Jahres 2025.



2025

IMPRESSUM

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e. V.
Lindenstr. 16
41515 Grevenbroich

02181 601 4086

mail@ksbneuss.de
www.ksbneuss.de

Redaktion

Andreas Kranich
Neda Al-Khaliedy
Calvin Bräuer
Petra Maak
Wolfhard Nickel-Hamel
Stefan Reiff

Bildmaterial

Titelfoto: Bizzi-Team
Andrea Bowinkelmann S. 11, 22
Designed by freepik S. 22

Satz und Layout

Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.

Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender

Barbara Albrecht-Müller
stellv. Vorsitzende

Gabriele Palme
stellv. Vorsitzende

Heinz-Peter Korte
stellv. Vorsitzender

Michael Thoeren
stellv. Vorsitzender

Venka Koglin
Vorsitzende der Sportjugend

v.l.: Dr. Hermann-Josef
Baaken (Vorsitzender
Sportbund RKN),
Andreas Kranich
(Geschäftsführer
Sportbund RKN) bei
der Mitgliederkonfe-
renz des Landessport-
bunds Nordrhein-
Westfalen in Unna



Liebe Sportbegeisterte im Rhein-Kreis Neuss,

2025 war ein Jahr mit viel Bewegung – nicht nur in den Sporthallen und auf den Plätzen, sondern auch in den Themen, die Vereine und Sportorganisationen gerade beschäftigen. Der Tätigkeitsbericht zeigt, wie vielfältig die Aufgaben im Alltag des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss sind.

Beim Thema „Sicherer Sport“ ist im vergangenen Jahr weiter vieles in Gang gekommen. Viele Vereine haben sich damit auseinandergesetzt und/oder bestehende Ansätze weiterentwickelt. Nicht alles ist schon fertig – aber wichtig ist, dass das Thema im Vereinsalltag ankommt und gemeinsam bearbeitet wird.

Die Kommunalwahlen haben neue Konstellationen gebracht – in Städten und Gemeinden ebenso wie auf Kreisebene mit einer neuen Landrätin. Wir haben die Wahl genutzt, um den Sport stärker in die Öffentlichkeit zu rücken: mit Präsenz auf Social Media und mit direkten Gesprächen, unter anderem bei „Sport im Dialog“, wo auch die Landratskandidatinnen und -kandidaten vor Ort waren.

Auch unabhängig davon war 2025 ein starkes Jahr für den organisierten Sport im Kreis: Die Nachfrage nach Qualifizierung blieb hoch, das Sportabzeichen nähert sich erneut einer beeindruckenden Marke, und unsere Sportjugend war mit Angeboten und Aktionen sichtbar präsent.

Unser Dank gilt allen, die den Sport im Rhein-Kreis Neuss möglich machen – mit Zeit, Verlässlichkeit und Engagement, oft neben Beruf und Familie.

Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender

Andreas Kranich
Geschäftsführer

INHALTSVERZEICHNIS



MENSCHEN IM SPORTBUND

Geschäftsführender, erweiterter Vorstand	7
Stadt-Sportverbände	7
Geschäftsstelle	8
Sportjugend	9

BILDUNG

Aus- und Fortbildungen	11
Sportshelfer-Programm (Schulen)	14

SERVICE FÜR VEREINE

Social-Media	16
Zuschüsse an Vereine	18
Fördermittelmanagement	19
Sicherer Sport	20
Sportabzeichen	22

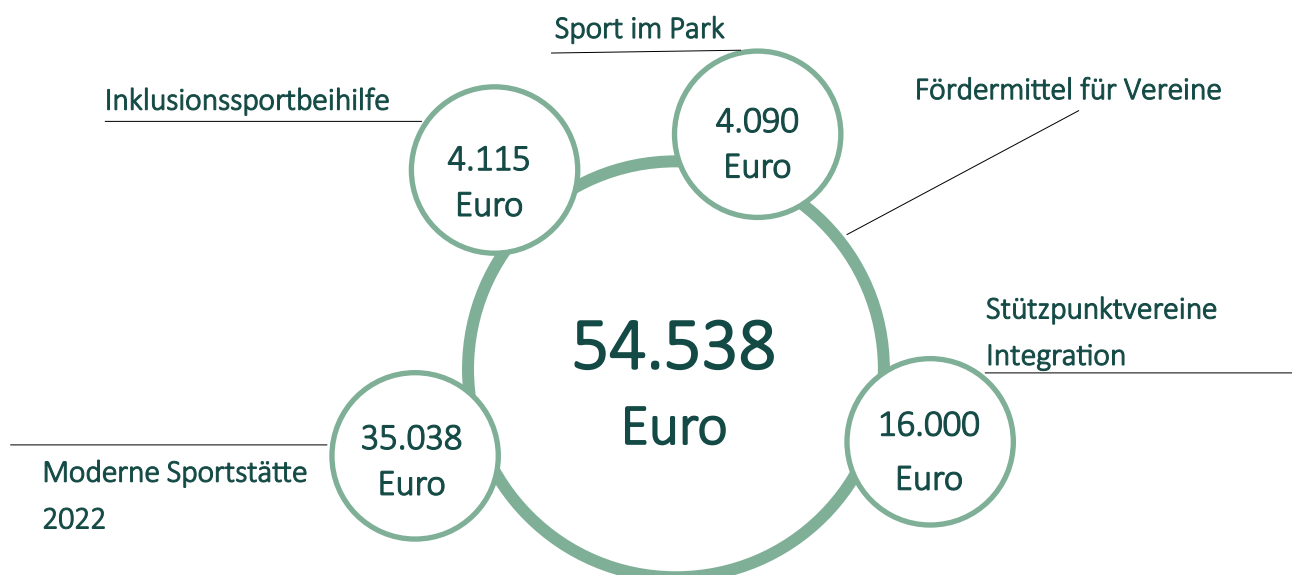
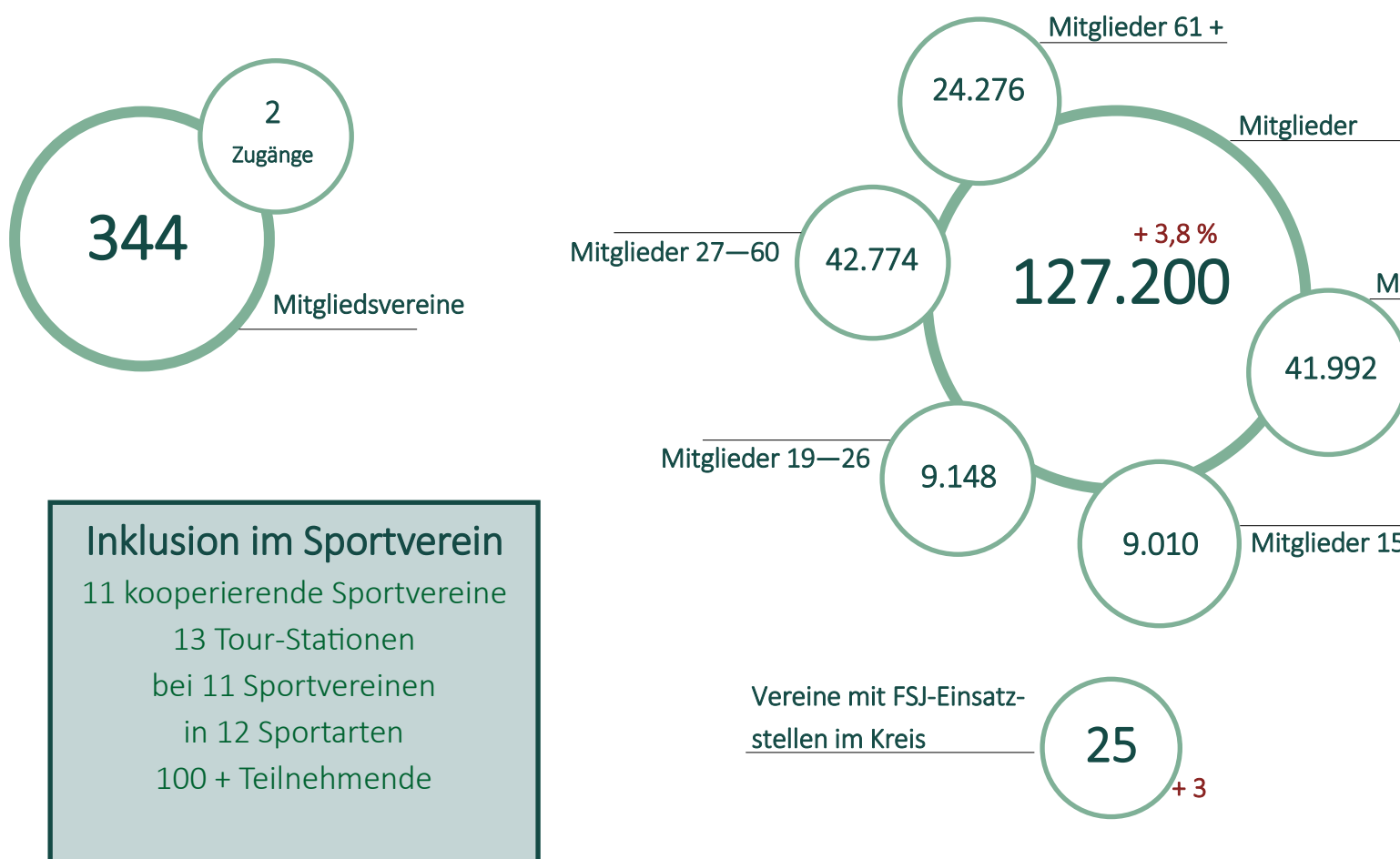
ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE PROGRAMME

Koordinierung Freiwilliges Soziales Jahr	24
Integration durch Sport	26
Inklusion im Sport	28
Kinder- und Jugendsportentwicklung	28
Sportjugend	31

VERANSTALTUNGEN & NETZWERKARBEIT

Sport im Dialog	34
Klausurtagung	35
Jubilare & Ehrungen	36
Ausblick 2025	37

ZAHLEN & FAKTEN – FÜR DAS JAHR 2025

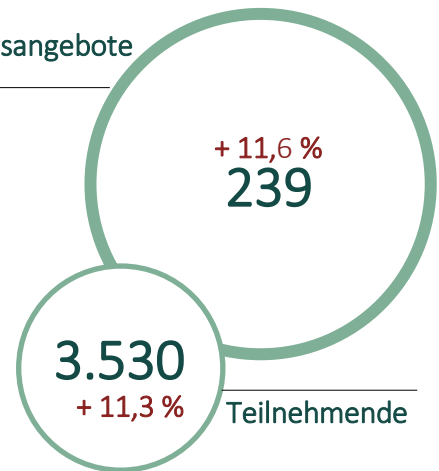


Mitgliederstärkste Sportarten	Mitglieder
1. Fußball	28.842
2. Tennis	12.502
3. Turnen	12.332
4. DJK-Sport	7.050
5. Schwimmen	7.040
6. Moderner 5-Kampf	6.285
7. Golf	6.275
8. Schützen	4.273
9. Volleyball	4.221
10. DLRG	4.048

itglieder U 14

5—18

Qualifizierungsangebote



Teilnehmende

8.642

Teilnahmen bei
Sport im Park

+ 23,1 %
5.075

beurkundete
Sportabzeichen

3.016

portabzeichen-
Vettbewerb

Beantragte
Vereinsberatungen

7

248

Personen im Bereich Prävention ge-
gen sexualisierte Gewalt fortgebildet

23

zertifizierte neue Ansprechpersonen

Menschen

im

Sportbund



Geschäftsführender Vorstand

Dr. Hermann-Josef Baaken

Vorsitzender

Barbara Albrecht-Müller

stellv. Vorsitzende (Wirtschaft und Finanzen)

Gabriele Palme

stellv. Vorsitzende (Sportentwicklung, sicherer Sport)

Heinz-Peter Korte

stellv. Vorsitzender (Kommunikation, Inklusion, Integration)

Michael Thoeren

stellv. Vorsitzender (Aus- und Fortbildungen)

Venka Koglin

Vorsitzende der Sportjugend

Stadt-Sportverbände

Ohne die lokalen Interessensvertretungen des Sports in Form von Stadt-Sportverbänden wäre die Arbeit des Sportbund Rhein-Kreis Neuss in dieser Form nicht möglich.

In der schnelllebigen Zeit sind die lokalen Interessensvertretungen ein wichtiger Baustein im organisierten Sport. Förderprogramme des Landes, wie nicht zuletzt das Moderne Sportstätten Programm 2022, hätten ohne diese Strukturen nicht auf bedarfsorientierte Art umgesetzt werden können. Ein stetiger Austausch zwischen den Verbänden sowie ein klares Rollenverständnis sind elementar. Auch auf der gemeinsamen Klausurtagung 2025 wurden diese Themen weiter forciert und Handlungsbedarfe herausgearbeitet.

Erweiterter Vorstand

Andreas Kranich

Geschäftsführer

Stefanie Schiffer

Vertretung des Amtes für Sportförderung
Rhein-Kreis Neuss

Gregor Neunzig

Vertretung des Ausschusses für den Schulsport

Haus des Sports

Der Sportbund befindet sich im Haus des Sports mit Sitz in Grevenbroich - welches das Zentrum des Sports im Rhein-Kreis Neuss bildet.

Im Hinblick auf das Konzept des 4-Türen-Modells sitzen in der Geschäftsstelle neben dem Sportbund Rhein-Kreis Neuss auch das Sportamt, die Sparkassen Stiftung Sport und das Sportberatungsbüro des Kreises. Dadurch sitzen die Interessensvertretung der Sportvereine, die Sportverwaltung und die Förderung unter einem Dach. So werden sowohl ein stetiger Austausch, als auch eine rege Kommunikation in elementaren Belangen garantiert und sportliche Kompetenzen gebündelt.

In Breitensport, Leistungssport, Schulsport und Gesundheitssport können entsprechende Angebote wie Aus- und Fortbildung, Beratung und Förderung abgerufen werden.



Geschäftsstelle im Haus des Sports in Grevenbroich



Andreas Kranich
Geschäftsführer

andreas.kranich@ksbneuss.de
02181 601 4086



Petra Maak
Referentin
Aus- und Fortbildungen

petra.maak@ksbneuss.de
02181 601 4067



Calvin Bräuer
Fachkraft Ganzttag /
Jugendarbeit

calvin.braeuer@ksbneuss.de
02181 601 4069



Stefan Reiff
Referent
Freiwilligendienste

stefan.reiff@ksbneuss.de
02181 601 4087



Wolfhard Nickel-Hamel
Fachkraft Inklusion /
Referent Sportentwicklung
Fördermittelmanager

wolfhard.nickel@ksbneuss.de
02181 601 4085



Neda Al-Khaliedy
Fachkraft Integration
Service & Verwaltung

neda.al-khaliedy@ksbneuss.de
02181 601 5206



Beate Flesch
Buchhaltung

beate.flesch@ksbneuss.de



Sportjugend im Rhein-Kreis Neuss



Venka Koglin
Vorsitzende der Sportjugend



Lena Zacheja
stellv. Vorsitzende
der Sportjugend



Max vom Dorp
Kassenwart



Mireya Siles Marin
Mitglied



Sofia Krall
Jugendsprecherin



Indira Siles Marin
J-Team-Mitglied

Hendrik Walter
Jugendsprecher

Bildung



AUS– UND FORTBILDUNGEN

Die Aus- und Fortbildungen von Trainerinnen und Trainern, Übungsleitenden, Vereinsvorständen und Sportinteressierten sind eine feste Säule beim Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.. Diese nehmen seit Jahren eine absolute Spitzenstellung aller 54 Kreis- und Stadtsportbünde in NRW ein.

247 Lehrgänge // 3.615 Teilnehmende // über 3.889 Lerneinheiten im Jahr 2025

Übungsleiterausbildungen

Das Fundament der Fortbildungen bilden hierbei die Übungsleiterausbildungen bei denen am Ende eine bundesweit gültige Lizenz vom Deutschen olympischen Sportbund erworben wird.

Insgesamt 4 Übungsleiterausbildungen fanden 2025 statt.

Neue Angebote

Zertifikatsausbildung in der Altenpflege. Erstmals fand eine Zertifikatsausbildung im Bereich Altenpflege statt. Inhalte waren unter anderem:

Große Bewegungsmuster, Handkraft (Basismodule), Musik und Geschichten, Hockergymnastik
Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der neuen Konzeption und äußerten den Wunsch nach weiteren Angeboten in diesem Bereich. Angesichts demografischer Entwicklungen gewinnt dieses Thema stetig an Bedeutung.



Klostertage im Nikolauskloster

Mit den neu aufgelegten Klostertagen trafen wir den Nerv der Zeit. Das Angebot verband Bildung mit einer „Auszeit“ im Kloster: Ruhe, Entschleunigung und neue Impulse standen im Mittelpunkt. Themen wie Yoga, Qi Gong, Tai Chi Chuan oder „Shaolin-Tage“ wurden integriert. Die Veranstaltungen waren frühzeitig ausgebucht, die Teilnehmenden gingen gestärkt und entschleunigt nach Hause.

Digitalisierung

2025 wurde der digitale Bereich – ursprünglich während der Corona-Pandemie etabliert – weiter ausgebaut.

Vorteile für Teilnehmende:

- ortsunabhängiges Lernen
- geringerer Zeit- und Kostenaufwand

Vor allem Themen wie Stressabbau, Entspannung, Resilienz, Yoga, Beckenboden, Neuroathletik, Atmung oder Meditation eigneten sich hervorragend für digitale Lehrgänge. Darüber hinaus wurden die Lizenzen vollständig digitalisiert: Seit Anfang 2025 erhalten Teilnehmende ihre Unterlagen **als PDF per E-Mail**. Diese Neuerung spart Zeit, Kosten und schon die Umwelt.

Kooperationen

Wir konnten 2025 auf bewährte Partnerschaften bauen, u. a. mit:

- Behinderten- und Rehasportverband NRW
- Leichtathletikverband Nordrhein
- Erzbischöfliches Berufskolleg Neuss
- Malteser Dormagen
- Nikolauskloster Jüchen

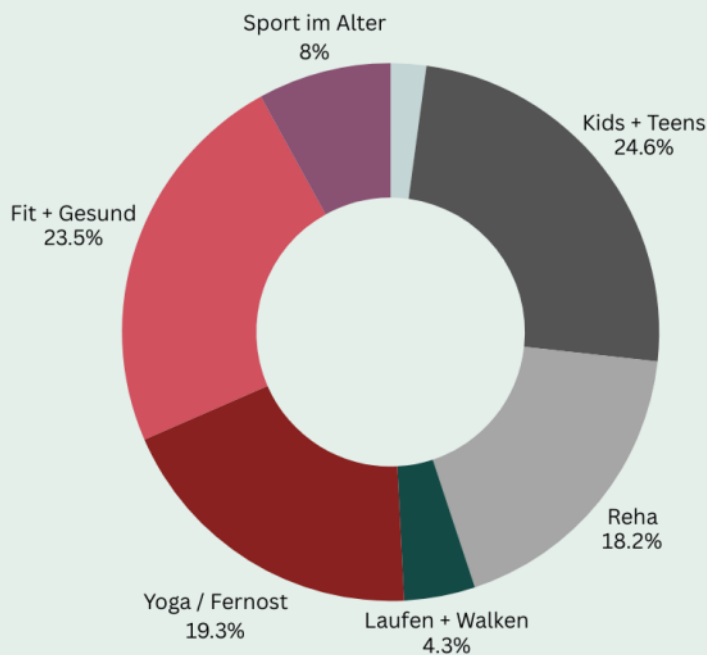
Diese Kooperationen stellen eine wertvolle Basis für die erfolgreiche Arbeit dar und werden auch künftig fortgesetzt.

Kontakt

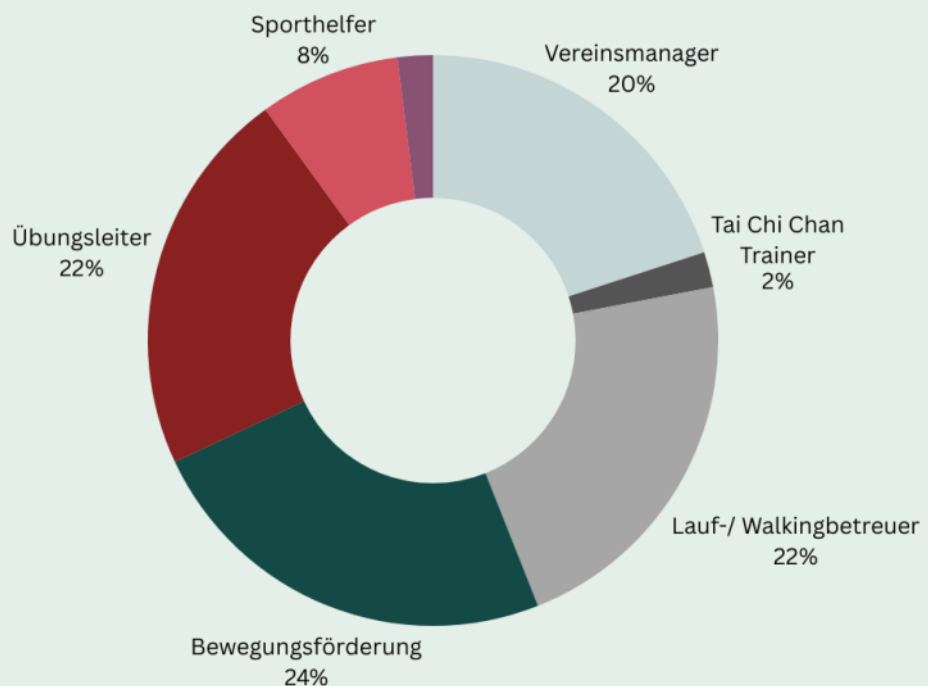
Petra Maak
Referentin Aus- und Fortbildungen

petra.maak@ksbneuss.de
02181 601 4067

187 Fortbildungen // 2.842 Teilnehmende //
1.966 Lerneinheiten im Jahr 2025



52 Ausbildungen // 688 Teilnehmende //
1.900 Lerneinheiten im Jahr 2025





Sporthelfer-Programm mit Schulen

*Das Sporthelfer-Programm bleibt ein wichtiger Baustein, um junge Menschen früh an Verantwortung und Engagement im Sport heranzuführen. 2025 konnte die Sporthelfer-I-Ausbildung an acht Schulen umgesetzt werden – als Arbeitsgemeinschaft oder im Rahmen von Projektwochen. Auf diesem Weg wurden rund 150 Sporthelfer*innen qualifiziert, die künftig in Schule und Verein unterstützen können, etwa bei Bewegungsangeboten, Aktionen oder im Trainingsbetrieb.*

Nach einer einjährigen Pause hat zudem wieder ein Sporthelfer-Forum stattgefunden. Am Pascal-Gymnasium in Grevenbroich kamen knapp 120 Sporthelfer*innen aus dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Viersen zusammen, um Workshops in Theorie und Praxis zu besuchen, Erfahrungen zu teilen und sich zu vernetzen. Im Mittelpunkt stand dabei nicht nur das Lernen neuer Spiele, Methoden und Organisationsformen, sondern auch der Austausch untereinander.

Die Qualifizierung schafft damit nicht nur Wissen und Sicherheit für die Praxis, sondern stärkt auch das eigenverantwortliche Engagement junger Menschen im organisierten Sport. Gleichzeitig profitieren Schulen und Vereine von zusätzlichen, gut vorbereiteten Unterstützer*innen, die Angebote mitgestalten und vor Ort entlasten können – ein Ansatz, der Nachwuchs fördert, Beteiligung ermöglicht und langfristig dazu beiträgt, Ehrenamt und Vereinsleben zu stabilisieren.

Partnerschulen des Sportbunds

- Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Grevenbroich
- Gymnasium Jüchen
- Albert-Einstein-Gymnasium Kaarst
- Pascal-Gymnasium Grevenbroich
- Nelly-Sachs-Gymnasium
- Städt. Mataré-Gymnasium in Meerbusch
- Realschule Korschenbroich
- Bertha-von-Suttner Gesamtschule

Service für Vereine

SOCIAL MEDIA

Unsere Social-Media-Arbeit ist ein fester Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss. Wir informieren über Kampagnen, machen Projekte und Unterstützungsangebote bekannt und geben Einblicke in das, was im Sportbund und in den Vereinen passiert. Dabei geht es nicht um „schöne Bilder“, sondern darum, Inhalte verständlich aufzubereiten, Reichweite für sportpolitische Themen zu schaffen und schnell dort anzukommen, wo Information gebraucht wird.

Rund um die Kommunalwahlen haben wir diese Reichweite gezielt genutzt, um Sport stärker in die Öffentlichkeit zu rücken. Mit einer eigenen Reihe aus Fotos und Aussagen aus unserem Umfeld haben wir Positionen sichtbar gemacht und deutlich gemacht, welche Bedeutung Sportstätten, Ehrenamt und verlässliche Rahmenbedingungen für den Alltag in den Vereinen haben. Gleichzeitig haben wir den direkten Austausch gesucht – auch im Rahmen von „Sport im Dialog“, wo Kandidatinnen und Kandidaten vor Ort waren.

Besonders engagiert hat sich in diesem Zusammenhang unsere Sportjugend. Sie hat die Wahlthemen nicht nur begleitet, sondern mit eigenen Formaten ergänzt: mit Videoinhalten, die sportliche Perspektiven junger Menschen aufgreifen, und mit Fragenrunden, in denen Kandidatinnen und Kandidaten konkrete Rückmeldungen und Antworten geben konnten. So ist eine Kommunikation entstanden, die über reine Information hinausgeht und Beteiligung ermöglicht.

Mit dieser Arbeit schaffen wir eine Grundlage, um auch nach der Wahl ansprechbar zu bleiben, Kontakte zu pflegen und Sportthemen in den neuen Konstellationen weiter einzubringen.

Social-Media in Zahlen 2025

- **Aufrufe (88.311):**
So oft wurden unsere Inhalte eingeblendet
- **Reichweite: 9.303 (nur Instagram)**
Anzahl der Konten, die mindestens einen Beitrag gesehen haben.
- **Content-Interaktionen gesamt: 1.872**
Reaktionen auf Inhalte, z. B. Likes, Kommentare, Teilen, Speichern.
- **Profil-/Seitenaufrufe gesamt: 3.066 (IG 1.285 | FB 1.781)**
So oft wurde unser Profil bzw. unsere Seite geöffnet.
- **Neue Follower gesamt: 267**
Netto-Zuwachs an Abonnentinnen im Zeitraum



Sanieren und Zukunft sichern

Intakte Sportstätten sind die Basis für Bildung, Bewegung und Gemeinschaft.

#NRW braucht SPORT

Rhein-Kreis Neuss braucht Sport – dafür machen wir uns als Sportbund stark!



“Sportstätten modernisieren oder Chancen verlieren” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen.

- Andreas Kranich (Geschäftsführer Sportbund Rhein-Kreis Neuss) -



#NRW braucht SPORT



“Jubel oder Stillstand” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen.

- Barbara Albrecht-Müller, stellv. Vorsitzende Sportbund Rhein-Kreis Neuss, und Mit-Organisatorin des internationalen Jugend-Handball-Turniers Quirinus Cups in Neuss -



#NRW braucht SPORT



“Sitzen oder Sprinten? Ohne Halle kein Sport” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen.

- Venka Koglin (Vorsitzende Sportjugend Sportbund Rhein-Kreis Neuss und langjährige Lehrteamerin) -



#NRW braucht SPORT

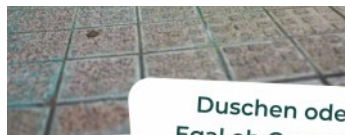


“Sportstätte oder Sanierungsfall” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen.

- Heinz-Peter Korte, stellv. Vorsitzender Sportbund Rhein-Kreis Neuss, und langjähriger Präsident des TV Orken mit vereinseigenen Sportstätten -



#NRW braucht SPORT



Duschen oder Stinken? Egal ob Grevenbroich oder Korschenbroich – ohne Sportstätten kein Sport

#NRW braucht SPORT



“Sanieren oder Sitzenbleiben” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen

- Gabi Palme (stellv. Vorsitzende Sportbund Rhein-Kreis Neuss und Lehrerin an der Rita-Süssmuth Realschule in Neuss) -



#NRW braucht SPORT



Abschließen ist keine Lösung – sanieren schon. Für moderne Sportstätten im Rhein-Kreis Neuss!

“Praxis oder Pause? Ohne Halle kein Sport” – Darum handeln und diese einmalige Chance nutzen.

- Michael Thoenen (stellv. Vorsitzender Sportbund Rhein-Kreis Neuss und Lehrer an der FBK-Berufshochschule in Neuss) -

ZUSCHÜSSE AN VEREINE



Durch verschiedene Förderprogramme vom Landessportbund NRW und politische Beschlüsse des Rhein-Kreis Neuss stehen uns diverse Fördermittel für eine Weitergabe an Mitgliedsorganisationen zur Verfügung.

Integration

So konnten im Jahr 2025 für die Themen Integration, Inklusion und Jugendförderung knapp 40.000 EUR weitergegeben werden. Unterstützt wurden die drei Stützpunktvereine Integration (TV Germania Gustorf, TV Orken) sowie vereinzelte Projekte zur Integration im Sport.

Inklusion

Im Inklusionsbereich wurden für Fahrdienste, Lauftreffs, Trainings- und Volksläufe Gelder zur Verfügung gestellt.

Sport im Park

Eine weitere Maßnahme, um Menschen mit Sportvereinen in Kontakt zu bringen, ist 'Sport im Park'. Auch hier konnten Fördermittel vom Landessportbund NRW in die Kommunen gegeben werden. Die Aktion wurde im Jahr 2025 in Kaarst und Neuss umgesetzt. Aufgrund der guten Erfahrungen der letzten Jahre konnte die För-

derung vom Landessportbund NRW noch einmal aufgestockt werden.

Beratung

Über die Sportstrukturen des Rhein-Kreis Neuss können diverse Beratungsangebote in Anspruch genommen werden. Neben dem Sportberatungsbüro des Rhein-Kreis Neuss werden von uns über das sogenannte VIBSS des Landessportbund NRW (<https://www.vibss.de>) diverse Beratungen koordiniert und vermittelt. Im Jahr 2025 waren die Themen der in Anspruch genommenen Beratungen u.a. Weiterentwicklung der Vereins-satzung, Ehrenamtsentwicklung, Finanzierungsfragen und in besonderem Maße Sicherheit im Sportverein.

Auch die Fachkräfte und Sportreferentinnen und Sportreferenten der Geschäftsstelle des Sportbundes werden täglich für kleine und größere Beratungen frequentiert zu den verschiedensten Themen der Sportentwicklung.

FÖRDERMITTELMANAGEMENT

Im Fördermittelmanagement war 2025 vor allem ein Jahr des Übergangs und des Aufbaus. Jonas Grürmann verließ den Sportbund Mitte Februar 2025. Zum 01.05.2025 wurde Wolfhard Nickel-Hamel eingestellt und im weiteren Jahresverlauf systematisch in Aufgaben, Abläufe und Förderlogiken eingearbeitet. Die zweite Jahreshälfte stand dabei besonders im Zeichen des Wissensaufbaus, der Erschließung relevanter Tools und des Ausbaus eines tragfähigen Netzwerks, um Vereine ab 2026 noch gezielter unterstützen zu können.

1. Erreichbarkeit & Information

Trotz der Einarbeitungsphase war die Erreichbarkeit für Förderfragen gegeben. Konkret konnten zwischen August bis zum Jahresende zwei Antragsunterstützungen mit einem Förderumfang von rund 3.000 Euro umgesetzt werden. Parallel erfolgte die Einarbeitung in digitale Instrumente wie „Förderlotse Online“ und weitere Möglichkeiten der Fördersuche, um Anfragen künftig strukturierter und schneller bedienen zu können.

2. Förderwissen & Vernetzung

Ein Schwerpunkt der zweiten Jahreshälfte lag auf dem systematischen Ausbau von Förderwissen und Kontakten. Dazu gehörte eine umfassende Fördertopf-Suche mit vier Sportvereinen, um Bedarfe zu klären, passende Programme zu identifizieren und nächste Schritte vorzubereiten. Damit wurde ein Fundament geschaffen, auf dem wir 2026 stärker in Austausch- und Informationsformate gehen können.

3. Qualifizierung & Beratung

Ergänzend zur individuellen Unterstützung konnten drei Projekte mit Mitteln des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss in Höhe von rund 2.700 Euro gefördert werden. Für 2026 ist vorgesehen, die Qualifizierung und Beratung deutlich auszubauen: Qualifizierte Referent*innen wurden bereits gefunden und die Termine sowie Inhalte werden in Kürze bekanntgegeben. Ziel ist, Vereine nicht nur bei einzelnen Anträgen zu begleiten, sondern Fördermittelkompetenz in den Vereinen im Kreis langfristig zu stärken.

Kontakt

Wolfhard Nickel-Hamel
Fördermittelmanager

wolfhard.nickel@ksbneuss.de
02181 601 4085



SICHERER SPORT



Wir haben uns 2025 erneut intensiv dafür eingesetzt, den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Sport zu stärken. Durch gezielte Maßnahmen wurde ein sicheres Umfeld geschaffen, das sowohl die Vereine als auch das gesamte Netzwerk im Kreis nachhaltig unterstützt.

Maßnahmen 2025

- Organisation und Durchführung des Theaterstücks „Anne Tore“ in Otzenrath: Das Stück thematisiert im sportlichen Kontext Weise sexualisierte Gewalt im Sport und regt durch seine emotionale Wirkung zu wichtigen Gesprächen und Sensibilisierung an.
- Zwei Qualifizierungen der Ansprechpersonen zum Schutz gegen (sexualisierter) Gewalt im Sport in Neuss: Vereinsmitarbeiter*innen wurden zu kompetenten Ansprechpersonen geschult, um präventiv zu handeln und Betroffene professionell zu unterstützen.
- Interaktives Fortbildungsformat in Kooperation mit dem Jugendamt Rhein-Kreis Neuss und der Ambulanz für Kinderschutz (AKS): Knapp 20 Vereinsvertreter*innen nahmen an diesem neuen Format teil, das durch uns initiiert wurde.
- Ergänzend wurde eine Informationsseite mit Unterstützungsmöglichkeiten für Sportvereine zum Thema "Sicherer Sport" eingerichtet. Informationsveranstaltungen digital und in Präsenz informierten über Präventionsmaßnahmen, rechtliche Rahmenbedingungen und Hilfsangebote. Gleichzeitig wurde das Netzwerk mit kommunalen Sportverbänden ausgebaut und intensiviert.





Qualitätsbündnis zum Schutz vor Gewalt im Sport

Das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter Gewalt im Sport des Landessportbundes NRW ist eine Kooperation von Sportorganisationen, Fachverbänden und Unterstützungsstellen. Es etabliert einheitliche Qualitätsstandards für Prävention, Früherkennung und Intervention und bietet Vereinen Unterstützung bei Schutzkonzepten, Fortbildungen und Vernetzung.

2025 wurden erstmals zwei Vereine aus dem Rhein-Kreis Neuss aufgenommen:

- SV 09 Otzenrath e.V.
- Osterather Turnverein 1893 e.V.

Diese Aufnahme bestätigt die Qualität ihrer Schutzkonzepte und ihren Einsatz für sichere Sportumgebungen.



Qualitätsbündnis Landessportbund Nordrhein-Westfalen





SPORTABZEICHEN



Info

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und ein Ehrenzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es richtet sich an Menschen jeden Alters und wird für vielseitige sportliche Leistungen in den Bereichen **Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit** und **Koordination** verliehen.

Die Leistungen orientieren sich an den individuellen Fähigkeiten und Altersklassen, so dass jede*r – unabhängig vom Fitnesslevel – mitmachen kann. Das Sportabzeichen gibt es in den Stufen **Bronze, Silber** und **Gold**. Ziel ist es, Menschen zu einem aktiveren und gesünderen Lebensstil zu motivieren.

Wir blicken beim Deutschen Sportabzeichen auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück. Insgesamt wurden 5.054 Sportabzeichen abgenommen (2024: 4.121) – ein spürbarer Zuwachs und ein klares Signal, dass das Sportabzeichen als konkreter Bewegungsanreiz funktioniert. Gleichzeitig zeigt die Zahl auch: Bei rund 120.000 Mitgliedschaften im organisierten Sport im Rhein-Kreis Neuss bleibt hier noch deutliches Potenzial, noch mehr Menschen für das Sportabzeichen zu gewinnen.

Der Schwerpunkt lag erneut bei den Kindern und Jugendlichen: 4.266 Abzeichen wurden in dieser Altersgruppe erreicht. Im Erwachsenenbereich wurden 788 Abnahmen registriert. Ein wesentlicher Motor ist der schulische Kontext: 3.868 Sportabzeichen wurden über Schulen abgelegt, ergänzt durch 1.186 Abnahmen aus Sportvereinen. Im Sportabzeichen-Wettbewerb der Schulen beteiligten sich **28 Schulen; 3.007**

Schüler*innen absolvierten das Abzeichen erfolgreich. Zusätzlich wurde ein Lehrerwettbewerb durchgeführt, an dem 3 Schulen mit 11 Lehrkräften teilnahmen.

Erfreulich ist außerdem die Entwicklung bei der digitalen Abwicklung. Über **Sportabzeichen Digital** wurden **2025 rund 2.000 Einträge** erfasst. Das reduziert Aufwand, vereinfacht Prozesse und schafft eine gute Grundlage, um das Sportabzeichen in den kommenden Jahren noch gezielter auszubauen – insbesondere auch bei Erwachsenen und im Vereinsumfeld.

Kontakt

Wolfhard Nickel-Hamel
Sportentwicklung

wolfhard.nickel@ksbneuss.de
02181 601 4085

Zielgruppen- spezifische Programme



KOORDINIERUNG FREIWILLIGES SOZIALES JAHR

Seit Mitte 2022 verfügen wir über eine hauptamtliche Koordinierungsstelle für Freiwilligendienste, durch welche wir jedes Jahr über 40 junge Menschen (BJ24/25: 44 Freiwillige; BJ25/26: 46 Freiwillige) durch ihren Freiwilligendienst begleiten. Diese Funktion ist zentral für die Betreuung, pädagogische Begleitung und Fortbildung von Freiwilligendienstleistenden sowie für die Unterstützung ihrer Einsatzstellen. Mit dem TURA Büderich, dem Sportverband Rommerskirchen und uns selbst konnten wir **drei weitere Organisationen** durch den Anerkennungsprozess begleiten, wodurch die Zahl der anerkannten Einsatzstellen auf 25 Einsatzstellen im Rhein-Kreis Neuss angewachsen ist. Diese sind eingebettet in ein landesweites Netzwerk von insgesamt ca. **500 Einsatzstellen** in NRW.

Neben den von uns veranstalteten Regelseminaren (Einführungs-, Zwischen- und Abschlusssseminar) haben die Freiwilligendienstleistenden im Jahr 2025 noch an verschiedenen weiteren Qualifizierungsmaßnahmen teilgenommen, wie: ÜLC-Basismodul / Aufbaumodul, Fitness Yoga, Richtig fit im Sitzen, Fit für die Vielfalt, Junior Manager und viele weitere.

Zusätzlich konnten Netzwerkpartner wie das Gymnasium Jüchen und das Erasmus-Gymnasium Grevenbroich eingebunden werden, um für den Freiwilligendienst zu sensibilisieren und junge Menschen für das Engagement im Sport zu gewinnen. Im Jahr 2026 ist insgesamt mit weniger Abiturabgänger*innen zu rechnen (G9-Effekt), was sich auch auf die Gewinnung potenzieller Freiwilliger auswirken kann.

Wir sehen in der Koordinierungsstelle eine Schlüsselrolle, um die Zahl der Freiwilligendienstleistenden weiter zu erhöhen. Ziel ist es, Sportvereine nicht nur bei der aktiven Vereinsentwicklung zu unterstützen, sondern auch zu Bildungsorten zu machen, die die persönliche und fachliche Entwicklung der jungen Engagierten fördern.

Kontakt

Stefan Reiff
Referent Freiwilligendienste

stefan.reiff@ksbneuss.de
02181 601 4087



INFO

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich aktiv in Sportvereinen, Schulen oder sozialen Einrichtungen einzubringen. Es fördert nicht nur die persönliche Entwicklung, sondern vermittelt auch wichtige Kompetenzen wie Teamarbeit, Organisation und Verantwortung.

Der Sportbund Rhein-Kreis Neuss begleitet FSJler und FSJlerinnen durch eine strukturierte Betreuung und Fortbildungen, um sie optimal auf ihre Aufgaben vorzubereiten. Gleichzeitig profitieren Sportvereine und Einrichtungen von der tatkräftigen Unterstützung der Freiwilligen. Gemeinsam gestalten wir eine bewegte Zukunft!

Für das kommende Bildungsjahr sollen unter anderem durch folgende anerkannte Einsatzstellen aus dem Rhein-Kreis Neuss 19 FSJ-Stellen ausgeschrieben werden:

- TSV Bayer Dormagen 1920 e.V.
- Glehner TV 1963 e.V.
- SVG Neuss-Weissenberg 1910 e.V.
- TSV Norf e.V.
- TG Neuss 1848 e.V.
- SV Rommerskirchen 2022 e. V. (Gemeindesportverband)
- TURA Buderich 09/15 e.V.
- Sportbund Rhein-Kreis Neuss e.V.
- SG RW Gierath e.V.
- RFVV Gilbach e.V.
- SV 1924 Glehn e.V.

„Wenn's stressig wird, bleibe ich inzwischen erstaunlich entspannt.“

„Ich bin viel offener geworden und habe richtig Lust auf neue Menschen und Aufgaben.“

„Der Austausch mit den anderen FSJlern in den Seminaren hat total gut getan und mich richtig weitergebracht.“

Was ein Jahr FSJ verändern kann!

„Ich traue mich viel mehr und hab weniger Angst Fehler zu machen.“

„Für mich war es einfach ein unvergessliches Jahr!“



INTEGRATION DURCH SPORT

Das bundesweite Förderprogramm wird im Rhein-Kreis Neuss durch unsere Fachkraft für Integration Neda Al-Khaliedy betreut. Das Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports lässt sich in vier Handlungsfelder untergliedern:

Handlungsfeld 1

Nachhaltige Strukturen in der Fläche schaffen

Handlungsfeld 2

Vereinsmaßnahmen in der Willkommenskultur fördern.

Handlungsfeld 3

Information und Kommunikation zum Thema

Handlungsfeld 4

Schulung und Beratung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit

Unsere Rolle besteht darin, die Mitgliedsorganisationen zu sensibilisieren und entsprechend zu fördern. Dabei geht es auch darum, den Sport in seiner Verantwortung zu positionieren.

Gerade in der Integrationsarbeit können durch Sozialisation zum Sport, im Sport und durch Sport große Mehrwerte erzielt werden.

So betreut und fördern wir in speziellen Stützpunktvereinen Integrationsarbeit im Kreis. Zur den Stützpunktvereinen zählen FFB Büberich, TV Germania Gustorf und TV Orken.

Alle Vereine haben hervorragende Arbeit geleistet und haben sich in den unterschiedlichen Handlungsfeldern engagiert.

13 Teilnehmenden bei der Fortbildung „Fit für die Vielfalt“

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Methoden und Impulse, die die Teilnehmenden dabei unterstützen, Vielfalt im Verein bewusster wahrzunehmen und zu gestalten. Die Zusammenarbeit in der Gruppe war aktiv, offen und von einem wertschätzenden Austausch geprägt.



Sport verbindet – ein Tag voller Begegnungen

Am Sonntag, den 28. September 2025, fand in der Sporthalle Neuss-Reuschenberg der Austausch- und Informationstag „Integration durch Sport“ des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss statt. Einige Vereine aus der Region stellten sich vor und luden die Besucherinnen und Besucher zum Mitmachen ein.

Mit dabei waren neben den Fußball Freunden Büberich 22 auch der Neusser Schwimmverein, der Neusser Handballverein, das Kampfsport Center Grevenbroich sowie das Noveasium. Die Vielfalt der Angebote reichte von Schusskraft-Messungen über sportliche Mitmachaktionen bis hin zu spannenden Infoständen – so konnte wirklich jede und jeder etwas für sich entdecken.

Am Stand der Fußball Freunde Büberich 22 wurde fleißig geschossen: von den jüngsten Kickern bis zu den älteren Gästen nutzten viele die Gelegenheit, ihre Schussstärke zu testen. Der Tagesrekord lag bei beeindruckenden 83 km/h.

Ein besonderes Highlight war das abwechslungsreiche Catering, das vom Türkischen Kulturverein organisiert wurde. Für das leibliche Wohl war damit bestens gesorgt.



Das gesamte Event wurde in enger Kooperation mit der Caritas im Rhein-Kreis Neuss umgesetzt. Neben sportlichen Aktivitäten bot die Veranstaltung viel Raum für Begegnungen, Gespräche und neue Kontakte.

Der Tag zeigte, wie Sport Menschen zusammenbringt und Integration auf lebendige Weise fördert – auf und neben dem Spielfeld.



Kontakt

Neda Al-Khaliedy
Fachkraft für Integration

neda.al-khaliedy@ksbneuss.de
02181 601 5206



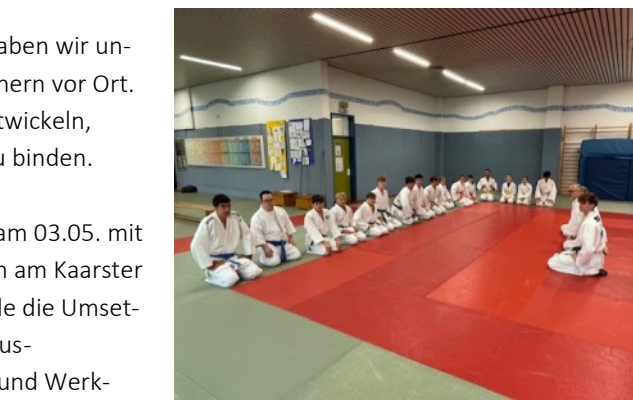
INKLUSION IM SPORT

Sport verbindet – und das gilt auch für Menschen mit Einschränkungen. 2025 haben wir unsere Inklusionsarbeit weiter vorangetrieben, gemeinsam mit Vereinen und Partnern vor Ort. Im Mittelpunkt stand, Beteiligung zu ermöglichen, neue Vereinsangebote zu entwickeln, Sportarten sichtbarer zu machen und Teilnehmende langfristig an den Verein zu binden.

Ein zentraler Baustein war die **Sport Tour inklusiv** mit 13 Stationen. Sie startete am 03.05. mit dem Tandemtag am Gut Gnadental und endete am 23.08. mit inklusivem Segeln am Kaarster See. 11 Sportvereine haben sich als Tour-Partner eingebracht. Unterstützt wurde die Umsetzung durch die Zusammenarbeit mit Kokobe, elco (ehemals GWN) und den Varius-Werkstätten. Gerade die enge Vernetzung – unter anderem mit Förderschulen und Werkstätten – hat dabei geholfen, neue Initiativen anzustoßen und inklusive Angebote in Vereinen nicht nur punktuell, sondern dauerhaft zu verankern.

Neben der Tour haben wir weitere Formate begleitet und unterstützt, darunter das 3. Neusser Inklusions-Sportfest, die Tour de Neuss, den Integrationslauf Neuss, den Seniorentag Uedesheim sowie Net(t) Neuss im Zeughaus Neuss. Hinzu kamen Infoveranstaltungen für Erzieher*innen und Lehrkräfte, in denen wir Möglichkeiten sportlicher Inklusion im Schul- und Kitaalltag aufgezeigt haben – auch mit Blick auf Kinder mit Förderbedarf und herausforderndem Verhalten. Ein besonderes Angebot war zudem Padoki (*Paralympische Spiele für Dormagener Kinder*) in Dormagen mit 240 Kindern aus Inklusionseinrichtungen.

Inklusion verstehen wir dabei bewusst breit. Neben Para- und Sportsport gehören auch die Inklusion im Alter sowie die Einbindung von Menschen mit herausforderndem Verhalten in den Sportalltag. Entscheidend ist, dass Bewegung gemeinsame Erlebnisse schafft – und dass daraus Begegnung, Vertrauen und neue Kooperationen entstehen.



Info

Das Handlungsfeld Inklusion im Sportverein ist 2025 einen wichtigen Zwischenschritt zum nachhaltigen Ausbau der Sportmöglichkeiten für Menschen mit Einschränkungen gegangen. Die absoluten Zahlen zeigen jedoch weiter Nachholbedarf in der Zahl der Mitgliedschaften. Es bleibt unsere Aufgabe, die Vereine bei der Öffnung ihrer Sportangebote zu beraten und zu fördern.

START

ZIEL

WALKING

10:30 Uhr
Gut Gnadental

18. **TANDEM** TAG

3.5.

GROSSES FINALE

10:00 Uhr
Bezirkssportanlage BV
Weckhoven,
Karl-Gördeler-
Straße

17.5.

16.5.

TURNEN

18:00 Uhr
TV Orken,
Zum Türling,
GV-Orken

TENNIS

15:00 Uhr
TC Blau-Weiss
Bedburdyck

4.5.

LEICHT-ATHLETIK

17:30 Uhr
Ludwig Wolker
Sportanlage,
Neuss

5.5.

6.5.

JUDO

18:45 Uhr
TSV Bayer Dormagen,
Am Höhenberg

14.5.

BOGEN-SCHIESSEN

16:30 Uhr

BADMINTON

18:00 Uhr
TV Orken, Zum Türling,
GV-Orken

11.5.

KANU

11:00 Uhr
Erft/ Wevelinghoven
Kottmanns Mühle

TISCHTENNIS SPASS

9. Mai | 18:00 Uhr
Für Einsteiger und
Fortgeschrittene
DJK Holzbüttgen

SCHWIMMEN

13:00 Uhr bis 12 Jahre
14:00 Uhr ab 13 Jahre
SG Kaarst,
Alte Heerstr. 81

FUSSBALL

17:00 Uhr
Ludwig Wolker
Sportanlage,
Neuss

7.5.

FUSS-BALL KIDS

17:00 Uhr
Rot-Weiss Elfgen,
Am Sodbach,
GV

9.5.

10.5.

8.5.



Anmeldung und Infos:

martin.limbach@ksbneuss.de

oder 02181-601 4085 oder QR-Code:

www.ksbneuss.de

SPORTBUND

Rhein-Kreis Neuss e.V.

KINDER- UND JUGENDSPORT- ENTWICKLUNG



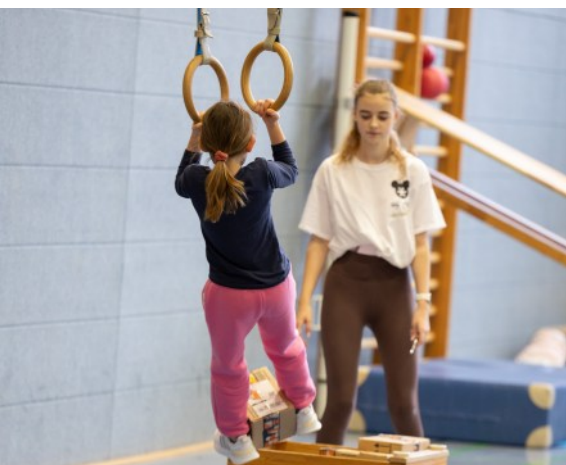
Qualitätssiegel Kinder- und Jugendsport

Im Rahmen der Vereinsentwicklungsmaßnahme „Zeig dein Profil“ haben drei Vereine im Rhein-Kreis bestehende Strukturen ihres Vereins genauer unter die Lupe genommen und Potenziale und Chancen für ihre Vereinsarbeit erkannt und entwickelt. Diese Maßnahme stellt zeitgleich eines von vier Pflichtkriterien für das **„Qualitätssiegel für Kinder- und Jugendsport“** dar, welches alle drei Vereine im Jahr 2025 erfolgreich erhalten haben. Die Zertifizierung bestätigt die hohe Qualität ihrer Jugendarbeit und ihre nachhaltige Vereinsentwicklung. Wir gratulieren der DJK Eintracht Hoeningen 1927 e.V., der SVG Neuss Weissenberg und dem Turn- und Sportverein Norf e.V.



Bewegungsförderung U 7

Die Betreuung und Weiterentwicklung der bestehenden anerkannten **Bewegungskindergärten (ABK)** im Rhein-Kreis Neuss stand im Fokus der Arbeit. Zudem fanden einige Erstgespräche mit interessierten Kitas statt, so dass für 2026 mit der Zertifizierung neuer Einrichtungen gerechnet werden kann. Am 24.03.2025 fand der Qualitätszirkel statt, bei dem die ABKs in Theorie und Praxis Impulse aus der Bewegungswelt erhielten und sich intensiv vernetzten. Am 04.11.2025 folgte der „Fachtag Bewegung“ für alle Kitas unter Trägerschaft der Gemeinde Rommerskirchen. Hier wurden praktische Inputs vermittelt, beispielsweise zu den vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten des Balles in der frühkindlichen Bewegungsförderung.



Ganztag

In 2025 startete das Projekt **„Startchance Bewegung“** – das bislang größte bildungspolitische Programm des Bundes zur Schaffung von zusätzlichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten für Schülerinnen mit Bildungsbenachteiligung. Bereits fünf Maßnahmen laufen aktuell an Schulen im Rhein-Kreis Neuss.

Des Weiteren werden in Rommerskirchen zwei Freiwilligendienstleistende beim lokalen Sportverband eingesetzt und führen nun zwei Mal wöchentlich Bewegungsangebote an allen Grundschulen im Ganzttag durch. Ergänzend unterstützen sie aushilfsweise auch den Sportbund Rhein-Kreis Neuss an einem Tag pro Woche.

Zudem haben wir die Fortbildung „Sport für Alle – Inklusiven Sport erfolgreich gestalten“ angeboten und damit gezielt Personal des Ganztags für die Umsetzung inklusiver Sportangebote qualifiziert.

Kontakt

Calvin Bräuer

calvin.braeuer@ksbneuss.de

021861 601 4069



SPORTJUGEND RHEIN-KREIS NEUSS

Der Jugendvorstand besteht aus der Vorsitzenden Venka Koglin sowie fünf weiteren Mitgliedern. Die Sportjugend ist beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Rhein-Kreises Neuss und damit fest in der regionalen Jugendhilfe verankert. Die Vorsitzende ist zudem Mitglied unseres geschäftsführenden Vorstands, wodurch die Interessen der Sportjugend strategisch auf Führungsebene vertreten werden.

Freizeitmaßnahmen

Wir boten 2025 ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche an, das sehr gut angenommen wurde:

- Deine Stimme-DeinSpiel im Rahmen der U18-Wahl 2025 ermöglichte Jugendlichen aktives Mitgestalten und politische Einflussnahme.
- Schwarzlicht-Events in Grevenbroich und Korschenbroich erreichte zahlreiche Teilnehmende mit besonderer Atmosphäre
- Das Event mit der interaktiven LÜ-Wand kombinierte spielerische Bewegung mit digitalen Elementen.
- Kids in Action in Dormagen brachte Kinder auf vielfältige Art in Bewegung.
- Das traditionelle Weihnachtsturnen TV Glehn rundete das Jahr festlich ab.

Bildungsmaßnahmen

Im Qualifizierungsbereich konnten wir wichtige Erfolge verzeichnen: Drei Sporthelfer-I-Lehrgänge bildeten den Einstieg in das Qualifizierungssystem des organisierten Sports und qualifizierten junge Helferinnen für eigenständige Aufgaben in Schule und Verein. Ein Sporthelfer-II-Lehrgang richtete sich an besonders engagierte Sporthelferinnen und qualifizierte sie dafür, zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und Angebote noch eigenständiger mitzugestalten. Erstmals wurde zudem die Junior-Manager-Ausbildung angeboten, die künftige Vereinsmanager*innen mit fundiertem Wissen in Organisation, Finanzen und Jugendarbeit ausstattet.





Lokales Engagement

Wir präsentierten uns auch aktiv im öffentlichen Raum: Beim Weltkindertag 2025 in Grevenbroich betreuten wir einen interaktiven Stand mit Bewegungsangeboten für Kinder und Familien. Diese Präsenz ermöglichte direkten Kontakt zu Kindern und Eltern, Begeisterung für sportliche Aktivitäten und machte die Bedeutung von Bewegung und Sportförderung öffentlich sichtbar.

Besonders präsent waren wir außerdem bei den Kommunalwahlen auf Social Media. Über das Instagram riefen wir gezielt zur Wahlbeteiligung auf und positionierten uns gesellschaftspolitisch aktiv für die Interessen von Sportvereinen, Kindern und Jugendlichen. Mit Posts wie „Ohne dich wird's nix!“ und Hashtags #kommunalwahl #jugendwahl #nrwwahl25 mobilisierten wir junge Menschen und machte deutlich: Sport braucht politische Unterstützung für Infrastruktur, Fördermittel und Jugendarbeit.

J-Teams

Eine besonders erfreuliche Entwicklung zeigte sich 2025 im Bereich der Jugendpartizipation: Sechs neue J-Teams gründeten sich in Vereinen im Rhein-Kreis Neuss. J-Teams sind Jugendteams, die junge Sportler*innen zusammenbringen, um aktiv an der Gestaltung und Entwicklung ihrer Vereine mitzuwirken. Sie fördern Mitsprache, Eigenverantwortung und Leadership-Kompetenzen bei Jugendlichen und bilden eine wichtige Schnittstelle zwischen Jugendlichen und Vereinsvorständen. Diese positive Bilanz unterstreicht das wachsende Vertrauen in par-

Die Sportjugend Rhein-Kreis Neuss vertritt die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Sportvereinen nicht nur auf Kreisebene, sondern auch überörtlich durch die aktive Mitarbeit in zentralen Gremien der Sportjugend NRW (u. a. Jahrestagung, Jugendtag als höchstes Organ mit rund 180 Delegierten, Jugendkonferenz der Bünde und Bezirkstreffen). Diese regelmäßigen Termine sichern den kontinuierlichen Austausch, den Transfer guter Praxis und die Einbringung lokaler J-Team-Perspektiven in die Weiterentwicklung des organisierten Sports in NRW. Auch 2025 war die Sportjugend Rhein-Kreis Neuss dort mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern präsent.



Kontakt

Calvin Bräuer
Fachkraft Sportjugend & Ganztage

calvin.braeuer@ksbneuss.de
02181 601 4069

Veranstaltungen & Netzwerkarbeit



SPORT IM DIALOG 2025

Am 7. Juli 2025 fand im Sportzentrum des SVG Neuss-Weissenberg die Veranstaltung Sport im Dialog statt. Wir hatten die Landratskandidat*innen eingeladen, um im Vorfeld der Kommunalwahl mit Vertreter*innen aus den Sportvereinen ins Gespräch zu kommen. Ziel war es, die politischen Positionen zum Sport sichtbar zu machen, drängende Themen aus der Praxis zu benennen und den Austausch zwischen Sport, Verwaltung und Politik zu fördern.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen unter anderem Fragen zur Sportstättenentwicklung, zur finanziellen und ideellen Unterstützung des Ehrenamts sowie zur Rolle des Sports in der Zusammenarbeit zwischen Kreis, Kommunen und Land. Neben einer Gesprächsrunde mit den Landratskandidatinnen diskutierten Vertreter*innen aus Stadtverwaltung, Verbänden und Land die strukturellen Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Sportförderung.

Dr. Hermann-Josef Baaken, Vorsitzender des Sportbundes Rhein-Kreis Neuss, formulierte in seiner Begrüßung klare Erwartungen: „Wir brauchen eine verlässliche Perspektive für die Sanierung unserer

Sportstätten, wo immer möglich eine Vereinfachung und Entbürokratisierung von (Förder-)Prozessen – und vor allem eine sichtbare Würdigung des Ehrenamts. Unser Ziel ist kein Mehr an Kontrolle, sondern ein Mehr an Vertrauen. Wo es sinnvoll ist, sollte der Grundsatz gelten: privat vor Staat – mit eigenverantwortlichen Strukturen in den Vereinen.“

Die Veranstaltung verdeutlichte: Der Sport im Rhein-Kreis Neuss ist gut aufgestellt – doch viele Prozesse lassen sich verbessern. Der Wille zur Zusammenarbeit war spürbar. Jetzt liegt es an Politik und Verwaltung, gemeinsam mit dem organisierten Sport tragfähige Lösungen für die kommenden Jahre zu gestalten.

Ein besonderer Dank gilt dem SVG Neuss-Weissenberg für die Unterstützung und Gastfreundschaft vor Ort sowie allen Engagierten, die den Austausch möglich gemacht haben.





KLAUSURTAGUNG 2025

Am 7. und 8. November fand unsere Klausurtagung in Heiligenhaus statt. Vertreterinnen und Vertreter der (Stadt)-Sportverbände, des Amts für Sportförderung und des Sportbunds kamen zusammen, um auf das Jahr 2025 zurückzublicken und gemeinsame Ziele für 2026 zu entwickeln.

Der Freitag stand im Zeichen des Austauschs. Es ging um zentrale Entwicklungen des Jahres – von den Kommunalwahlen bis zur Arbeit in den Gremien. In der anschließenden Info-Börse wurden aktuelle Themen und Projekte vorgestellt, die die Sportlandschaft im Kreis prägen. Besonders wichtig war der Austausch zwischen den (Stadt)-Sportverbänden, da es in Kaarst, Grevenbroich und Jüchen in diesem Jahr Veränderungen in den Vorständen gegeben hat.

Am Samstag rückte das Thema „Öffentliche Mittel im Sport“ in den Mittelpunkt. Nach einem Überblick über vergangene Zuschussprogramme folgte ein Impuls von Prof. Dr. Thieme von der Hochschule Koblenz. Er machte deutlich, dass Förderpolitik unter Zeitdruck steht und dennoch Überblick und klare Prioritäten braucht – besonders dann, wenn viele Sportstätten dringend saniert werden müssen. Sein Beitrag zeigte, wie wichtig verlässliche Daten und abgestimmte Entscheidungen sind, um öffentliche Mittel im Sport gezielt einzusetzen.

Die Ergebnisse der Klausurtagung bilden zugleich den Auftakt für das Jubiläumsjahr 2026. Dann feiern wir unser 50-jähriges Bestehen – und möchten das Jahr nutzen, um unsere Schwerpunkte weiterzuentwickeln, Erfolge sichtbar zu machen und den Wert des Sports und der Vereine im Kreis hervorzuheben.





JUBILARE & EHRUNGEN

Auch 2025 haben wir herausragendes Engagement im und für den Sport gewürdigt. Mit den Ehrungen wurden Menschen in den Mittelpunkt gestellt, die den organisierten Sport über viele Jahre verlässlich mitgestaltet und geprägt haben.

Martin Limbach zum Ehrenmitglied ernannt

Martin Limbach wurde auf der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Sportbundes ernannt. Mit der Ernennung würdigt der Sportbund sein langjähriges Engagement und seine mehr als 30-jährige hauptamtliche Tätigkeit, in der er die Arbeit des Sportbundes über viele Jahre hinweg mitgeprägt hat.

Petra Maak für 30-jähriges Mitarbeiterjubiläum geehrt

Petra Maak wurde für 30 Jahre Mitarbeit beim Sportbund geehrt. Über drei Jahrzehnte hat sie den Aus- und Fortbildungsbereich maßgeblich begleitet und weiterentwickelt. Das Qualifizierungsprogramm des Sportbundes ist dabei auch über die Kreisgrenzen hinaus bekannt. Der Bereich trägt wesentlich dazu bei, die Qualität in den Sportvereinen dauerhaft zu sichern und dem Übungsleitermangel mit Aus- und Fortbildungsangeboten bestmöglich entgegenzuwirken.

Venka Koglin von der Sportjugend NRW ausgezeichnet

Beim Schwarzlicht-Event der Sportjugend am 22.11.2025 wurde Venka Koglin, unsere Vorsitzende der Sportjugend, von der Sportjugend NRW mit der Jugend-Ehrennadel (U35) ausgezeichnet. Mit der Jugend-Ehrennadel würdigt die Sportjugend NRW junge Engagierte unter 35 Jahren, die sich seit mindestens drei Jahren in einem gewählten Jugendgremium einbringen und die Jugendarbeit im organisierten Sport verlässlich mittragen. Die Auszeichnung unterstreicht das kontinuierliche Engagement von Venka Koglin in der Sportjugendarbeit im Kreis.



AUSBLICK 2026

2026 bringt für den Sport im Rhein-Kreis Neuss wichtige Herausforderungen und Chancen. Ein zentraler Punkt sind die angekündigten Infrastruktur-Förderprogramme von Land und Bund. Entscheidend wird sein, dass Kommunen und Vereine ihre Projekte rechtzeitig auf den Weg bringen und sich früh über Prioritäten verständigen. Nur so kommen Mittel für Hallen, Plätze und Bäder am Ende dort an, wo sie gebraucht werden. Der Sportbund wird die Vereine weiter dabei unterstützen, sich in den Fördermöglichkeiten zurechtzufinden und Vorhaben im Rahmen seiner Möglichkeiten zu begleiten. Dazu gehört auch ganz konkret das Fördermittelmanagement: Wir verstehen uns hier als praktische Anlaufstelle, die Vereine bei der Suche nach passenden Programmen, bei der Vorbereitung von Anträgen und bei konkreten Fragen im Prozess unterstützt.

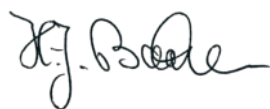
Gleichzeitig gilt: Der Rhein-Kreis Neuss steht wie kaum ein anderer Kreis in Nordrhein-Westfalen für Sport und Sportförderung. Dass Sportförderung eine freiwillige Leistung ist und Haushalte vielerorts unter Druck stehen, bleibt dabei eine Realität, die den Blick auf öffentliche Zuschüsse nicht einfacher macht. Umso wichtiger sind verlässliche Austauschformate und ein gemeinsames Verständnis dafür, welche Bedeutung Sport für Gesundheit, Integration und Zusammenhalt hat – und welche Rahmenbedingungen Vereine brauchen, um ihre Arbeit dauerhaft leisten zu können. In diesem Zusammenhang spielt auch der sportpolitische Dialog auf Kreisebene eine wichtige Rolle.

Auch die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele wird die sportpolitische Diskussion prägen, selbst wenn im Rhein-Kreis Neuss voraussichtlich keine Austragungsstätte sein wird. Als Sportverband unterstützen wir die olympische Idee und verfolgen aufmerksam, welche Impulse und Programme daraus entstehen, die auch für den Breitensport relevant sein können.

Im Sportbund selbst wird 2026 von mehreren Themen gleichzeitig geprägt sein. Eine Satzungsänderung steht an, damit sich die Organisation im Ehren- und Hauptamt zukunftsorientiert aufstellt. Dafür müssen Zuständigkeiten und Abläufe klar geregelt und die Arbeitsfähigkeit langfristig gesichert sein. Ein Highlight ist unser Jubiläum: 50 Jahre Sportbund Rhein-Kreis Neuss sind ein guter Anlass, den organisierten Sport im Kreis stärker ins Bewusstsein zu rücken. Diese Sichtbarkeit möchten wir im Jubiläumsjahr mit kreativen Anknüpfungspunkten pflegen.

Das Jahr 2026 wird damit von mehreren Entwicklungen gleichzeitig geprägt sein: sportpolitische Rahmenbedingungen von außen und Aufgaben im eigenen Haus, die für Stabilität sorgen sollen. Der Sportbund möchte beides so gestalten, dass die Mitgliedsorganisationen auch künftig einen verlässlichen Partner und Dienstleister an ihrer Seite haben. Dafür stellen wir unsere gesamte Organisation im Zusammenspiel des 4-Türen-Modells erneut und regulär auf den Prüfstand und suchen nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten

FÜR DEN VORSTAND DES SPORTBUNDES RHEIN-KREIS NEUSS E.V.



Dr. Hermann-Josef Baaken
Vorsitzender



Andreas Kranich
Geschäftsführer



Der Vorstand, die Sportjugend sowie die Geschäftsstelle des Sportbunds Rhein-Kreis Neuss bedankt sich an dieser Stelle für die Vielzahl der mitarbeitenden Honorarkräfte, Lehrteamerinnen und Lehrteamer, Kursleitungen, Ehrenamtlichen, Engagierten und externen Partnerinstitutionen, die bei der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben zur Seite stehen.